

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Hemedis GmbH Weißenborn/Erzgeb.	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	07.01.2022

Hemedis GmbH

Weißenborn/Erzgeb.

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

Aktiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	1.018.435,42	949.031,94
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	165.813,58	98.453,53
II. Sachanlagen	852.521,84	850.478,41
III. Finanzanlagen	100,00	100,00
B. Umlaufvermögen	1.851.143,28	1.591.468,95
I. Vorräte	1.198.834,68	770.655,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	413.709,30	314.346,39

Aktiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	238.599,30	506.467,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.717,88	16.406,81
Summe Aktiva	2.887.296,58	2.556.907,70

Passiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	1.605.741,81	1.519.003,21
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzgewinn	1.580.741,81	1.494.003,21
B. Rückstellungen	513.832,78	265.962,01
C. Verbindlichkeiten	723.171,99	744.012,48
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	263.713,99	244.012,48
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	459.458,00	500.000,00
D. Passive latente Steuern	44.550,00	27.930,00
Summe Passiva	2.887.296,58	2.556.907,70

Anhang**Grundlagen und Methoden**

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 wurde nach den Grundsätzen der §§ 238 ff HGB, insbesondere nach den Vorschriften für die Kapitalgesellschaften gem. §§ 264 HGB und den Vorschriften des GmbH-Gesetzes erstellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Von den größenabhängigen Erleichterungen bezüglich der Form der Darstellung wurde Gebrauch gemacht.

Die Bilanz entspricht den Gliederungsvorschriften des § 266 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde aufgrund des § 264 Abs. 1 S. 4 HGB verzichtet.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Hemedis GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Chemnitz
Registereintrag:	Handesregister B des Amtsgerichts Chemnitz
Register-Nr.:	HR B 26985

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten bewertet und um die planmäßige Abschreibung vermindert.

Der Wertansatz der Sachanlagen berechnete sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Einzel Erläuterungen

Angaben zur Bilanz

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Aufwendungen der Wirtschaftsjahre 2021 und folgende.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet, wobei alle erkennbaren Risiken berücksichtigt wurden.

Langfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren bestehen in Höhe von 189.178 EUR (VJ: 229.720 EUR).

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die planmäßige Abschreibung erfolgte linear in der steuerlich zulässigen Höhe unter Beachtung der branchenüblichen oder betriebsbedingten Nutzungsdauer.

In den Fällen, in denen dies zu einer höheren Abschreibung führte, wurde von der degressiven zur linearen Abschreibung übergegangen.

Die Bewertungsfreiheit von geringwertigen Wirtschaftsgütern im Sinne des § 6 Abs. 2 EStG wurde in Anspruch genommen.

Außerplanmäßige Abschreibungen oder Wertberichtigungen wurden 2020 nicht vorgenommen.

Passive latente Steuern

Der Steueraufwand, der sich nach der Steuerbilanz ergibt, entspricht nicht dem Ergebnis der Handelsbilanz. Die Steuerbilanz der Folgejahre wird voraussichtlich einen höheren Gewinn ausweisen.

Der angewandte kombinierte Effektivvertragssteuersatz beträgt 30 %.

Inanspruchnahme aus Haftungsverhältnissen

Mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen ist nicht zu rechnen.

Ausschüttungssperre

Der Gesamtbetrag, der nach § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, beträgt 148.498,58 Euro (VJ: 93.091,53 Euro).

Der Gesamtbetrag gliedert sich wie folgt auf:

- Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Gegenstände des Anlagevermögens

Sonstige Angaben

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang geben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich die wirtschaftliche Lage wieder.

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren durchschnittlich 11 Personen beschäftigt.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Robert Hegewald, Dipl.-Ing., wohnhaft in 09638 Lichtenberg.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen in der in der Bilanz ausgewiesenen Höhe.

Weißenborn/Erzgeb., den 18. August 2021

sonstige Berichtsbestandteile

Weißenborn, den 18.08.2021

gez. Robert Hegewald, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 18.08.2021 festgestellt.

